

Regentschaftswechsel in Bayern 1912

Am 12. Dezember 1912 starb der bayerische Prinzregent Luitpold. Da der regierungsunfähige König Otto noch lebte, trat Luitpolds Sohn Ludwig die Regentschaft an. Auf Grundlage des Gesetzes zur Regentschaftsbeendigung vom 4. November 1913 bestieg dieser am Folgetag als Ludwig III. den bayerischen Thron.

Literatur:

ALBRECHT, Dieter, Von der Reichsgründung bis zum Ende des Ersten Weltkriegs (1871-1918), in: SCHMID, Alois (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 4: Das neue Bayern. Von 1800 bis zur Gegenwart. Teilbd. 1: Staat und Politik, München 22003, S. 318-438, hier 410-413.

Bayerisches Gesetz zur Regentschaftsbeendigung am 4. November 1913; Schlagwort Nr. 1782.

Empfohlene Zitierweise:

Regentschaftswechsel in Bayern 1912, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1299, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1299. Letzter Zugriff am: 29.04.2024.